

### Wertstoffhof ab 5. Mai wieder offen

Der Wertstoffhof im Gaisrain ist ab Dienstag, 5. Mai, wieder für die Singener Bevölkerung geöffnet (Dienstag, Freitag und Samstag von 10 - 14 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 12 - 18 Uhr). Der Zugang zum Gelände wird bis auf Weiteres nur mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gestattet. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden muss.

Zur Entlastung bei der Grünschnittentsorgung haben die Stadtwerke jeweils einen Container in der Bruderhofstraße (Parkplatz Tennisanlage), an der Offwiese beim Wohnmobilstellplatz sowie in der Bohlinger Straße beim Hardstadion aufgestellt, die weiterhin für Grünabfälle genutzt werden können.

Auch in allen Singener Ortsteilen stehen Grünschnittcontainer.

Wer Fragen zur Entsorgung hat, kann die Abfallberatung der Stadtwerke Singen kontaktieren (sw-abfall@singen.de oder 07731/85-425)



Die Abfälle sollten so angeliefert werden, dass man möglichst schnell die Entsorgung erledigen kann. Letzter Einlass zum Wertstoffhof ist jeweils 15 Minuten vor der Schließung.

### Jetzt komplett online

#### Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunde

Ab sofort kann man eine Geburtsurkunde, Eheurkunde und Sterbeurkunde online beantragen, direkt via Paypal und Kreditkarte bezahlen und sich die Dokumente bequem nach Hause schicken lassen. Zu finden sind die Links auf der Singener Homepage unter [www.singen.de](http://www.singen.de) (Rubrik Pressemitteilungen).

ein technisches Problem, an dem Service BW noch arbeitet.



Hinweis: Bitte nicht wundern, wenn auf der Service BW-Seite steht, dass kein Online-Antrag vorhanden ist. Darunter ist der Online-Antrag zu finden. Es handelt sich hierbei um

Abteilung Kinder und Jugend

### Wer will sich Spiele ausleihen?

Die Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Singen hat sich etwas Besonderes für Spielefans ausgedacht: Ab sofort kann man alle Spiele aus den Listen in den jeweiligen Jugendhäusern gegen ein Pfand von 10 Euro kontaktlos ausleihen. Die Spiele werden vor jeder neuen Ausleihe gereinigt und auf Vollständigkeit überprüft.

Zudem gibt es im Blauen Haus auch Spiele zu verschenken. – Anfragen lohnt sich!

#### Kontakt:

- **Kinder und Jugendtreff Nordstadt**, Fichtestraße 46, Telefon 07731/31349
- **Kinder und Jugendtreff Südpol**, Malvenweg 16, Telefon 07731/28460
- **Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus**, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-551

Abholen kann man das Gewünschte in den Jugendhäusern (dort auch weitere Infos und Kontakt zur Ausleihe).

### Gelbe-Sack-Rollen im Rathaus



Gelbe-Sack-Rollen können sich die Bürgerinnen und Bürger im öffentlich zugänglichen Eingangsbereich des Rathauses holen.

## Maskenpflicht auf dem Singener Wochenmarkt

Auf dem Singener Wochenmarkt gilt die Maskenpflicht. Darauf weist die Stadtverwaltung hin, die dies mit einer Allgemeinverfügung erlassen hat. Jeder Besucher und jeder Händler des Wochenmarktes ist demnach angehalten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn er oder sie verkauft, einkauft, oder sich dort aufhalten möchte.

Es kann ein selbstgenähter Mundschutz oder auch ein Schal verwendet werden. Ein medizinischer Mundschutz ist nicht vorgeschrieben. Der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen Personen muss dennoch eingehalten werden.

Für den Markt am Dienstag gilt die Maskenpflicht nur jeweils im Verkaufsbereich der Marktstände, somit nicht auf dem gesamten Platz. Die Allgemeinverfügung im genauen Wortlaut findet sich auf Seite 2 dieser Ausgabe von SINGEN kommunal sowie auf der städtischen Internetseite [www.in-singen.de](http://www.in-singen.de)



Unser Symbolbild zeigt zwei sogenannte „Alltagsmasken“. Seit 27. April müssen Masken beim Einkaufen und im öffentlichen Personennahverkehr getragen werden.

## Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nähen Gesichtsmasken

Gut 3.500 Mund- und Nasenmasken haben viele fleißige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gefertigt – beteiligt waren die Freiwilligen Feuerwehr und ihr Förderverein, Poppele-Zunft, Eltern des Gesamtelternbeirates, die Gaststätte Mandarin, der Vietnamesische Verein Bodensee-Allgäu-Linzgau sowie viele Privatleute. Diese Masken werden nun Singener Pflegeheimen und -einrichtungen sowie anderen Hilfsinstitutionen kostenlos zur Verfügung

gestellt. Initiiert und organisiert hat diese Aktion Stefan Schüttler von der Freiwilligen Feuerwehr, verantwortlich für die Einsatzplanung und den Bevölkerungsschutz.

Über einen Großhändler wurde der Stoff für die Masken besorgt. Die Kosten dafür und für die benötigten Gummibänder hat die Stadt übernommen. Die notwendigen Metallbügel stiftete der Singener Bürger Peter-Adrian Gäng. In der Scheffel-

halle sind die Stoffstücke vorbereitet und dann an die Näherinnen und Näher ausgeliefert worden.

Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich über derart viel Gemeinsinn der Singener Bevölkerung: „Ich finde es toll, dass sich so viele Menschen ehrenamtlich engagieren und gerade jetzt tatkräftig mit anpacken, wenn es darum geht, dringend benötigten Mundschutz schnell herzustellen.“

### Stadtbücherei bietet Abholservice an

Die Stadtbücherei bleibt als Aufenthaltsort und Begegnungsstätte weiterhin nicht zugänglich. Die Versorgung mit Lese-stoff ist aber gesichert, denn ab sofort bieten die Städtischen Bibliotheken Singen einen „Take Away-Service“ an.

Dafür müssen Inhaberinnen und Inhaber eines gültigen Leseausweises ihre Medienbestellung einfach per E-Mail oder telefonisch bei der Stadtbücherei aufgeben und einen Abholtermin vereinbaren. Die Übergabe des Medienpaketes erfolgt dann zum vereinbarten Zeitpunkt am Haupteingang der Stadtbücherei



in der August-Ruf-Straße 13. Bei dieser Gelegenheit können auch bereits entlehnte Medien zurückgegeben werden.

Unter [www.wopac.rz-kiru.de/singen](http://www.wopac.rz-kiru.de/singen) lässt sich im Online-Katalog der Stadtbibliothek Singen nach verfügbaren Medien recherchieren. Abholungen können von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17.30 Uhr vereinbart werden.

Die Städtischen Bibliotheken sind per E-Mail unter [bibliotheken@singen.de](mailto:bibliotheken@singen.de) oder telefonisch unter 07731/85-292 erreichbar (Montag bis Freitag von 10 - 16 Uhr).

### Rathaus ab 4. Mai für Publikumsverkehr wieder geöffnet

Ab Montag, 4. Mai, ist das Singener Rathaus über den Haupteingang wieder für den normalen Publikumsverkehr geöffnet (Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8.30 - 12 Uhr). Allerdings darf nur derjenige das Rathaus betreten, der einen Mund-Nasen-Schutz trägt.

Dies gilt gleichermaßen im Bürgerzentrum (BÜZ), das ebenfalls am 4. Mai wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist, sowie für die Tourist-Information, die ja beide im ersten Stock der Marktpassage in der August-Ruf-Straße untergebracht sind. Im gesamten Bereich der oberen Marktpassage gilt Maskenpflicht für Besucher und Verwaltungsmitarbeiter. Auch dort ist die gebotene Abstandsregelung von 1,5 Metern einzuhalten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass es gegebenenfalls zu Wartezeiten kommen kann.

### Jugendmusikschule weiterhin geschlossen

Auf der Grundlage der Verordnung der Landesregierung bleibt die Jugendmusikschule (JMS) Singen nach derzeitigem Stand weiterhin bis einschließlich 3. Mai geschlossen.

Das Sekretariat der JMS ist von Montag bis Donnerstag erreichbar von 10 - 14 Uhr/freitags von 10 - 12 Uhr unter Telefon 07731/98 36 41 sowie per E-Mail: [jugendmusikschule@singen.de](mailto:jugendmusikschule@singen.de)

### Landratsamt Corona im Landkreis Konstanz

Zum Stand Freitag, 24. April, verzeichnete der Landkreis Konstanz insgesamt 454 am Coronavirus infizierte Personen und 306 Genesene. 11 Menschen befinden sich momentan in stationärer Behandlung; es gab acht Todesfälle.

### Schulsozialarbeit hilft weiter

Die Schulsozialarbeit an Singener Schulen steht auch jetzt den Schülern sowie den Eltern für eine Beratung zur Verfügung – einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Die Kontaktdaten findet man unter [www.schulsozialarbeit-in-singen.de](http://www.schulsozialarbeit-in-singen.de)

### Wichtiger Hinweis

Täglich, ja stündlich erreichen uns derzeit neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. Wir bitten um Verständnis.

### Trotz geschlossener KiTas Familienberatung unterstützt gerne

Die Familienberatung der Stadt Singen unterstützt Hilfesuchende, auch wenn die KiTas geschlossen sind – kostenlos und vertraulich bei Fragen zum Thema Geld, zur Kindererziehung bzw. rund um die Familie.

Kontaktadressen sowie weitere interessante und wichtige Links findet man auf der Homepage der Stadt Singen unter [www.singen.de](http://www.singen.de).

### Neuer Termin

#### Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 30. April, von 13 - 18 Uhr in Singen (Radolfzeller Straße/beim Stadion) statt.

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

### Kriegsende vor 75 Jahren

## Oberbürgermeister Häusler erinnert an denkwürdigen Jahrestag für Singen

Am 24. April vor 75 Jahren endete durch den Einmarsch der französischen Truppen. Damit war auch die

Terrorherrschaft der Nationalsozialisten in der Stadt am Hohentwiel endgültig beendet.

Oberbürgermeister Bernd Häusler nahm diesen denkwürdigen Jahrestag des Kriegsendes zum Anlass, um an die vielen Opfer, die vielen Einzelschicksale und an die enorme Zerstörung zu erinnern, die durch die nationalsozialistische Ideologie, durch menschenverachtenden Extremismus und Rassenwahn in Europa und der Welt entstanden ist.

Und er mahnte an, heutigen Tendenzen eines übersteigerten Nationalismus sowie einem aufkeimenden Extremismus in der Gesellschaft mutig und beherzt entgegenzutreten.

„Wir leben seit vielen Jahrzehnten in Frieden miteinander. In unserer Stadt, in unserem Land, in ganz Europa. Frieden und Demokratie sind etwas sehr Kostbares. Beides dürfen wir nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Wir müssen uns jeden Tag wieder aufs Neue für die Freiheit und die Demokratie einsetzen –

und wir sollten uns darüber freuen, dass wir in einer offenen, menschenwürdigen und demokratischen Gesellschaft leben dürfen“, gibt Singens Stadtoberhaupt zu bedenken.

Er wolle den Jahrestag deshalb da-

zu nutzen, alle demokratischen Kräfte in unserer Gesellschaft aufzurufen, sich weiterhin für ein friedliches Zusammenleben der Völker und für die Wahrung der Menschenwürde tatkräftig zu engagieren, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler.



So sah die Hegastraße nach der Bombardierung am 25. Dezember 1944 aus; links im Bild die Metzgerei Berner.



Ein wichtiges Foto, welches das Ende des Krieges in Singen symbolisiert: Das Gebäude der ehemaligen Bezirksparkasse (heute Heikorn), in dem die Franzosen ihr Hauptquartier errichtet hatten – rechts ist die französische Flagge zu sehen.

